

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

353 (21.12.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 353. Drittes Blatt. Donnerstag, den 21. Dezember (folgt ein viertes Blatt.) 1905.

Waisenhaus. Dankagung und Bitte.

Bis jetzt sind folgende Weihnachtsgaben für unsere Anstalt eingegangen: durch Herrn **Dr. Binz**: v. R. 5. 10 M., v. Fr. Geh. Kommerzienrat Reiß geb. Frein Seutier v. Löben 20 M., v. O.-L.-G.-Rat Oser 20 M., v. Karl Freiherrn v. Hardenberg, Sachsen-Altenburgischer Kammerherr 25 M., v. Sr. Erz. Oberstschloßhauptm. v. Offenhardt-Verdohls 20 M., v. Fr. S. Hebling 10 M., v. Stadtrat Dr. Fr. Weill 10 M., v. Stadtrat Homburger 10 M., v. Stadtrat Dr. Eitel 5 M., v. Freifr. v. Dusch geb. Bassermann 10 M., v. Geh. Kommerzienrat Rob. Koelle 20 M., v. C. Eitling 10 M., v. M. R. R. 10 M., v. Brauerei Prinz 40 M., v. F. St. 5 M., v. Brauerei Schrempf 100 M., v. Priv. Gerber 20 M., v. W. u. R. 12 wolle. Mützen, 3 Hauben, 6 Shawls u. 1 Dhd. Taschentücher, v. N. u. M. B. 6 wolle. Mützen, 2 schwarze Schürzen u. 9 Pr. Handschuhe, v. Stadtrat Glafer 4 Dhd. Taschentücher; durch Herrn Stadtrat **Boeckh**: v. C. Berner 2 Reste Blusenstoff, Ungen. 5 M.; durch Herrn Stadtrat **Ganser**: v. ihm selbst 10 M., v. Stadtrat Dieber 5 M., v. U. D. 5 M.; durch Herrn Armenrat **Huber**: v. ihm selbst 10 M., v. Hofl. Fr. Bloß 3 Dhd. Toilettenseifen, 1 Dhd. Döschen Pomade, 1 Dhd. Rämme u. 2 Dhd. Notizbüchlein, v. L. u. A. 3 M.; durch Herrn D.-Rech.-Rat **Kirsch**: v. Ungen. 3 M., v. Hauptm. Barentz 3 M.; durch Herrn Stadtrat **Meck**: v. Theodor Trautmann 10 M.; durch Herrn Kfm. **H. Dertel**: v. ihm selbst 10 M., v. Fa. Chr. Dertel 20 m Hemdenflanell, v. Karl Fees 3 M., v. C. F. D. 10 Pfd. wolle. Strickgarn, 24 Krawatten u. 12 Gesichtsmützen; durch Fabrikant **F. Seneca sen.**: v. ihm selbst 40 M.; durch Verwalter **Gscheidlen**: v. Schuhmachermstr. J. Weber 6 Pr. Handschuhe, v. Stabsveterinär D. Brose 3 M., v. Malermstr. L. u. Th. Wörner 3 M., v. Stadtrat Roth 5 M., v. Geschw. Knopf ein Paket versch. Gebrauchsgegenstände, v. Fa. Leipheimer & Wende 40 m Hemdenflanz, 15 m Blusenflanell u. 2 Karton Taschentücher, v. Kfm. L. Gräber 1 Tüte Backwerk u. Schokolade, v. Frau Ph. Landes 3 M., v. Fr. Fabr. Kieger 20 M., v. Fr. Mathilde Huber 10 gestricke. Ballen u. 2 M., v. Fr. Rechtsanw. Dr. Bielefeld Spielsachen u. Bücher, v. Güterbesitzer Paulus 2 M., v. H. 10 M., v. Priv. Bauer 10 M., v. Brauereibesitzer H. Fels u. Frau 10 M., v. Schreinerstr. Stöckle 3 M., v. Kfm. Rob. Rees u. Frau 125 Stück versch. 10 P. Weihnachtsartikel, v. Tierchutzverein durch Hrn. Kästlein 60 Kalender, v. Schm. 3 M., v. Blednermstr. L. Wörner 3 M., v. Berkstr. A. Schaal 3 M., v. Birstenfabrikant Müller 2 M., v. Luise u. Pauline Zimmermann 2 M., v. Priv. Heinz 10 M., v. Gebr. Leichtlin 1 Pack Schreibmaterialien, v. Oberstschloßhauptm. Freiherrn v. Selbened 50 M., v. Architekt L. Kirchenbauer 5 M., v. Buchbinder D. Schick 1 Bücherrang, 2 Silberbücher u. Konfekthalter, v. Friseur Maier 2 M., v. Hausvater Deschle 3 M., v. Fr. Dietrich 10 Notizbüchlein u. Abziehbilder, v. D. 5 M., v. Kfm. Gust. Oberst 1 Dhd. Taschentücher u. 1 Dhd. Kräger, v. Apotheker Ad. Dürr 5 M., v. Fa. R. H. Wimpfheimer 10 M., v. Friedr. König 5 M., v. Chr. Niempp ein Kistchen Zunderhütchen u. 25 M., v. Generalagent R. Seippel 3 M., v. Malermstr. Rob. Doldt 3 M., v. Bäckerstr. Frey 2 Pfd. Konfekt u. 5 M., v. Profurist L. Beder 5 M., v. Rechnungsrat Sinner 3 M., v. Bauunternehmer Bernhard Pfeifer 5 M., v. Gärtner Schmid 2 M., v. Kfm. Franz Buch 2 M., v. Kfm. M. 10 M., v. Kfm. Haymann 1 Dhd. Lebküchlein u. 3 Paletchen Christbaumlichter, v. Busold & Nieb 5 M., v. A. Br. 2 M., v. Gustav Morlok 3 M., v. Bäckerstr. Doldt Konfekt, v. Frau Rittler 2 M. 50 P.

Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere Zuwendungen.

Karlsruhe, 19. Dezember 1905.

Der Verwaltungsrat.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 21. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Herrenfahrrad, 1 Damenfahrrad und 1 Sofa.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1905.

Böle, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung.

Im Auftrag des Hrn. D. Wickertshelm in Ottenheim werde ich die aus einer Zwangsvollstreckung herrührenden, nachstehend verzeichneten Gegenstände am

Freitag, den 22. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal Steinstraße 23 hier freiwillig öffentlich gegen Barzahlung versteigern: 5 Spiegel, 7 Reisekoffer, 34 Handtaschen, 16 Schultaschen, 11 Ledertaschen, 6 Reisehandkoffer, 6 Hundemantelkörbe, 13 Hundehalsbänder, 1 Fauteuil, 10 Diwans, 1 Chaise-longue, 1 Krankenfahrstuhl, 12 Briefbeschwerer, 1 neues und 1 wenig gebrauchtes je silberplattiertes Zweispänner-Pferdegeschirr.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können im Pfandlokal am Versteigerungstage eine 1/2 Stunde vor Beginn der Versteigerung besichtigt werden.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1905.

Boll, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 22. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sofa und 2 Sesseln, 1 Chiffonniere, 1 Vertiko, 1 zweitür. Schrank, 2 Kommoden, 1 Divan, 1 Sofa, 17 Bände Brockhaus' Konversations-Lexikon und 10 329 Liter besseren Wein.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1905.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 22. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Sofas, 4 Stühle, 1 Kommode, 2 Chiffonniere, 1 Tisch, 1 Linoleumteppich, 9 Wandbilder, 1 Nähmaschine, 2 Pfeilerkommoden, 1 Schreibpult, 3 Stagenen, 1 gr. Bodenteppich, 1 Ruhebett, 3 Gasleuchter, 1 Blumenstange, 1 Spiegelschrank, 1 Sekretär, 1 Waschkommode, 1 Sofa mit Teppich, 1 ovalen Tisch, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 Konsole, 1 Bodenteppich, 2 Stagenen, 1 Gisschrank, 1 Sofa mit 2 Fauteuils, 2 Schreibtische, 1 Vertiko, 1 Büchergestell mit Spiegelauflage, 1 Rauchstisch.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können von 1/2-2 Uhr besichtigt werden.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1905.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 5992. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Zeichners Peter Marx dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 15. Februar 1906, vormittags 10 Uhr,

durch das Groß. Notariat VIII in dessen Dienst-

räumen Adlerstraße 25, Seitenbau, 1. Stock, in Karlsruhe versteigert werden:

Lgb.-Nr. 4299. Grundbuch Band 208, Heft 2, Best.-Verz. I. Nr. 1. Flächeninhalt 1 a 76 qm Hofraite. Hierauf steht a) ein vierstöckiges Wohnhaus mit Schienenteller, b) ein dreistöckiger Wohnbau mit Schienenteller, einerseits Lgb.-Nr. 4298, andererseits Lgb.-Nr. 4300 in der Lessingstraße 45, amtlich geschätzt zu 43000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. November 1905 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1905.

Groß. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.1. Bed.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 5991. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Heinrich Wagner, Tiefbauunternehmer hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 15. Februar 1906, nachmittags 3 1/2 Uhr,

durch das Groß. Notariat VIII in dessen Dienst-räumen Adlerstraße 25, Seitenbau, 1. Stock, in Karlsruhe versteigert werden:

Lgb.-Nr. 6390a, Grundbuch Band 395, Heft 12, Best.-Verz. I. Nr. 1. Flächeninhalt 3 a 54 qm Hofraite. Hierauf erbaut: a) ein dreistöckiges Wohnhaus; b) ein vierstöckiger Abortausbau, einerseits Lgb.-Nr. 6385b, andererseits Nr. 6390, 6389 und 6388, in der Hainingerstraße Nr. 12, amtlich geschätzt zu 44000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. November 1905 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1905.

Groß. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.1. Bed.

Ecke Zulla- und Gerwigstraße

sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit Bad, Erkerzimmer und Mansarde, Keller etc. per sofort oder 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im Hause selbst, 3. Stock, oder Sternbergstraße 15 im Hof, im Bureau. 2.1.

Wohnung

von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1906 zu vermieten.

Zu erfragen Sofienstraße 56, Vorderhaus II. —

3-4 Zimmerwohnung,

neu hergerichtet, mit Gas, ist auf 1. Januar oder später an ordentliche Familie zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 39 im Laden. *2.2.

4 Zimmerwohnung mit Garten zu vermieten.

4.2. Wegen Wegzug des jetzigen Mieters ist auf 1. April im Hause Kriegstraße 188 die Wohnung des 2. Stockes mit 4 großen, schönen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, Mädchenzimmer usw., sowie besonderem Trockenspeicher und schönem Garten mit alleinigem Benützungrecht zu vermieten. Näheres daselbst oder Stefanienstraße 19 im Bureau.

Karlstraße 8

ist per 1. April 1906 der 1. Stock mit 6 Räumen samt allem Zubehör zu vermieten. Näheres Kriegstraße 85, 4. Stock. 6.3.

Karl-Wilhelmstraße 14, 2. Stock,

und Melanchthonstraße, 3. Stock (Durlacher Allee).

sind je eine elegante 5 Zimmer-Wohnung mit Bad und reichlichem Zubehör per 1. April 1906 zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 2. Stock.

Ettlingerstraße 37,

vis-à-vis dem Stadtgarten, gesunde Lage, sind der 2. oder 3. Stock mit Erker, Bad, 2 Kellern, 2 Mansarden etc. per sogleich oder später zu vermieten.

Marienstraße 83,

bei der Liebfrauenkirche, ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 schönen, geräumigen Zimmern mit Gasheizung nebst Zubehör sofort oder auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

3 Zimmerwohnungen (Oststadt).

— Rintheimerstraße 5 sind schöne, geräumige Wohnungen mit Balkon und Küchenveranda etc. per sogleich oder später zu vermieten. Einzusehen nachmittags von 2-4 Uhr.

Nowack's-Anlage 7

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern nebst allem sonstigen Zubehör und Gartenbenützung, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

5 Zimmerwohnungen

mit je 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, im 2. und 4. Stock, auf 1. April 1906 zu vermieten; 2. Stock auch für sogleich. Näheres Leopoldstraße 3 im 1. Stock.

Beiertheim.

— Augustastraße 8 im 3. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, an eine ruhige Familie auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Augustastraße 8 im 1. Stock.

Kriegstraße 172

ist in besserem Hause eine Wohnung im 3. Stock auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Im Zentrum der Stadt

ist eine helle, gesunde 3 Zimmerwohnung mit Zubehör (Hinterhaus) per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 41 II.

Kriegstraße 87

ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Waschküche, 2 Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 185, zwei Treppen.

Klauprechtstraße 11

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *8.1.

Mansardentwohnung,

Karl-Friedrichstr., in unmittelbarer Nähe von Markt- und Schloßplatz, 2 Zimmer, Küche, reichlichem Zubehör, an ruhige Mieter billig zu vermieten. Näheres bei Elsasser & Kiefe, Kaiserstraße 144, 3. Stock. 2.1.

Schöne große Dreizimmerwohnung

nebst K. Alkov, gr. Mansarde, 1 Keller, Balkon, Veranda, nach vornen Anlagen, rückwärts Gärten, geschl. Haus, ist Jollystraße 7, 3. Stock, auf 1. Februar oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Leopoldstraße 3 im 1. Stock.

Laden zu vermieten.

— Uhlandstraße 34 ist ein Laden, für einen Friseur oder eine Filiale passend, mit oder ohne Wohnung per sogleich zu vermieten. Alles Nähere Dirschstraße 44, parterre.

Zimmer zu vermieten.

— Luisenstraße 48 ist im Seitenbau ein großes Zimmer mit Wasserleitung und Entwässerung per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock des Vorderhauses oder Vorholzstraße 11 im 1. Stock.

— Dirschstraße 36, Vorderhaus, 3. Stock, ist ein schönes, stilles, unmöbliertes Halbmanfardenzimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Kriegstraße 8, 3 Treppen hoch, sofort oder später 1-2 möblierte Zimmer, auch mit 2 Betten und Piano, leicht heizbar auf kurze oder längere Zeit billig zu vermieten. Ebendasselbst sind gut erhaltene Herrenkleider, worunter neuer, schwarzer Schrock und Ueberzieher, billig abzugeben.

Ritterstraße 34,

2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit Badgelegenheit auf 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst. *3.3.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer

mit Zentralheizung, im 4. Stock, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 36 im Laden.

Waldhornstraße 21

sind einige möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Daselbst erhalten einige Herren guten Mittag- und Abendtisch. Näheres daselbst, 3 Treppen links. 8.2.

* Bismarckstraße 75,

2 Stiegen hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten.

Das Geschäftsgehilfenheim

des badischen Frauenvereins, Herrenstraße 37, empfiehlt hübsch möblierte Zimmer mit guter Pension zu mäßigen Preisen; auch Tischgäste können noch angenommen werden. Essenszeit von 12-2 Uhr. Angenehmes, geistiges Zusammenleben. Nähere Auskunft erteilt

die Hausmutter.

Zimmer-Gesuch.

3.3. Auf 1. Januar 1906 zwei gute, schön möblierte Zimmer, nicht zu weit vom Bahnhof entfernt, gesucht. Solche mit Zentralheizung und elektr. Licht werden bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9012 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

Per 1. Januar wird in gutem Hause der Weststadt ein Zimmer für eine junge Dame gesucht, die sich zum Studium hier aufhält. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 9077 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Jeune Suisse

cherche place, au pair dans pensionat ou famille. S'adresser à Mlle. Chapallaz, Karlstrasse 87 II, 9-11 et 4-5 h. *3.2.

Baugelder

gewährt erste Hypothekendank unter günstigen Bedingungen durch ihren Vertreter

Joseph Liebmann, Kreuzstraße 23. Telephon 75.

12000-14000 Mark

werden alsbald auf II. Hypothek gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 9011 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

15000 bis 18000 Mark

werden alsbald als II. Hypothek gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 9025 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Wir suchen auf ein Wäckerianwesen in guter Lage

Mark 20000.—

als II. Hypothek. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 8828 an das Kontor des Tagblattes erb.

Als II. Hypothek

suchen wir einige Posten von 8000-15000 M. auf Hausgrundstücke in guter Lage, zu 4% bis 5% verzinslich.

Grund- u. Hausbesitzerverein,

Herrenstraße 37. 2.2.

*2.1. Ca. 30000 Mark gesucht an erste Stelle. Schätzung 100000 Mark. Offerten unter Nr. 9082 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. 15000 Mark gesucht an erste Stelle nach auswärts. Schätzung 40000 Mark. Offerten unter Nr. 9088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Wer leiht jemand in gesicherter Stellung 300 Mark auf monatliche Ratenzahlung? Offerten unter Nr. 9084 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin-Gesuch.

2.1. Eine tüchtige Köchin kann sofort eintreten. Gasthof zum „König von Preußen“.

Köchinnen, Zimmermädchen,

Haus-, Kinder- und Küchenmädchen etc. finden Stellen durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

Monatsfrau gesucht.

* Durchaus zuverlässige Monatsfrau für 1-2 Stunden vormittags sofort gesucht: Stefanienstraße 34 im zweiten Stock.

Bushfrau.

Eine tüchtige, gut empfohlene Bushfrau kann wöchentlich für 2 halbe Tage regelmäßig Beschäftigung finden. Näheres Gutschstraße 1, 2. Stock.

[2] III.

Delikatessen-Konsum.

Empfehle frisch eingetroffen für die Festtage:

fst. echten Westfäler Schinken von 7 Pfund an,
fst. gekochten, milden Schinken von 8 Pfund an,
fst. Pariser Lachsschinken von Mk. 1.80 an bis Mk. 3.50,
fst. Delikatess-Schinkchen von Mk. 2.20 an bis Mk. 4.—,
fst. Pommer'sche Gänsebrüste von Mk. 1.80 an bis Mk. 4.—,
fst. Pommer'sche Gänsekeulen von Mk. 1.— an,
fst. Strassburger Gänseleberwurst von Mk. 1.— an bis Mk. 3.—,
fst. Strassburger Galantine,
fst. Gothaer Cervelat und Salami,
fst. Braunschweiger Mettwurst etc.

Echt russ. Kaviare,
 1/4 Pfd. Mk. 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.— etc.,
Lebende Hummern treffen ein,
Brück's Gänseleber-Terrinen von Mk. 2.—, 2.20, 3.—, 5.—, 6.50, 8.— etc.

Frische Ananas von Mk. 3.— an,
Fst. Tafel-Feigen, offen und in 1 Pfund-Kistchen,
Fst. Tafel-Datteln, offen und in 1 Pfund-Kartons,
Fst. Tafel-Rosinen, offen und in 1 Pfund-Kartons,
Tafel-Mandeln, Mandarinen und Orangen etc.

Hübsch garnierte
Delikatess-Körbe von Mk. 5.— an.
Malaga, Madeira, Sherry, Portwein, Marsala, Vino Vermouth, Bordeaux, Tischweine, Champagner.

Prima Hafermast-Gänse in allen Grössen,
prima junge Hahnen von Mk. 1.— an bis Mk. 2.—,
prima gemästete Poularden von Mk. 2.— an bis Mk. 4.—
 treffen ein und ist Vorausbestellung erwünscht.

Jos. Blatz
 Kaiserstr. 122, Eingang Waldstr.
 Telephon 1131.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Delikatessen-Konsum.

18) III.

Kramer's Punsch
 feinste Marken

3.1. empfiehlt billigst
Carl Roth, Hofdrogerie,
 Herrenstrasse 26. Fernspr. 180.

Für die Festtage vorzüglichen Rotwein,
 24 Pfg. per halben Liter.

Geschwister Hauenstein,
 Wilhelmstrasse 30,
Geschwister Mayer,
 Durlacherstrasse 79.

3.1.

Konditorei Fr. Nagel, Waldstr. 43,

7.5. empfiehlt für die Festtage seine vorzüglichen
Gänseleberpasteten
 in allen Preislagen.
Prompter Versand nach auswärts.
 Telephon 1177.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

F. Wolff & Sohn's feine Toiletteseifen

in allen Preislagen und den verschied. Wohlgerüchen,
Neuheiten Weihnachten 1905:
Prachtnelken-Seife -- Märzveilchen-Seife
Mirabilis-(Wunderblumen)Seife

2.2. vorrätig bei
Luise Wolf Wwe., Parfümerie,
 4 Karl-Friedrichstraße 4, Ecke Zirkel.



Praktisches und schönes Weihnachtsgeschenk!

Briefkassetten mit 25/25 oder 50/50 Bogen u. Convert's,
 enthaltend: deutsche, französische oder englische Papiere, in weiß und farbig, mit oder ohne Verzierung.

Auch die billigen **Kassetten** zu 45 und 50 Pfg., enthaltend: gute, glatte Papiere, welche beim Schreiben die Schrift nicht durchschlagen lassen.
 Für Wiederverkäufer Engrospreise.

Karl Eug. Duffner,
 en détail Papierhandlung, en gros,
 Kaiserstraße 56. *3.2.

Mitglied des
 Rabatt-Spar-Vereins.

Rotwein
zur
Gliihweibereitung,
1 Liter 55 Pfg.,
3.1. empfiehlt
Carl L6sch,
K6rnerstraÙe 26, Ecke der GoethestraÙe.

**Echte Brettener
Honiglebkuchen**

5.2. empfiehlt
M. van Benrooy,
Kolonialwaren,
Ecke Leopold- und SofienstraÙe.

Neue Gem6use-Konserven:

Stangenspargeln in 3 Qualit6ten,
la Brechspargeln,
Erbfen in 5 Qualit6ten,
Prinzebohnen,
Schnittbohnen,
Brechbohnen,
Wachsbrechbohnen,
Karotten, Tomaten,
Champignons,
s6mtliche Fr6chte-Konserven,
Gelees, Konfit6ren in Gl6sern und
5 Pfund-Eimern
mit 5-10% Rabatt
empfiehlt

Gerhard Raspe,
5.5. KaiserstraÙe 56.

Garantiert
reinen
Bienenhonig,
das beste was es gibt,
per Pfd. Mk. 1.10 per Pfd.
Gebr. Vieb, z. Butterblume,
AmalienstraÙe 29 und
WalhornstraÙe 28,
Ecke KaiserstraÙe. 6.5.

Jean Kissel,

A. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstr.
150,
gegen6ber dem
Reichspostgeb6ude,



Telephon
335,

empfiehlt auf

kommende Festtage:

echte holl. Schellfische, Kablian, Hechte, Zander, Rot-
zungen, Ostender Seezungen, Ostender Turbot, Heilbutt,
Spiegelkarpfen,
Felchen, Lachsforellen, Weiseralm, Rheinsalm, Austern,
lebende Hummern zc.

StraÙburger Bratg6nse, Ulmer und Wetterauer Mast-
g6nse, Welschhahnen und H6hner (Puten), frz. Pouarden,
Kapaunen, Enten, Hahnen zc.

NB. Vorausbestellungen auf Fische und Gefl6gel erbitte rechtzeitig.
StraÙburger G6nseleberterrinen in allen Gr6Ùen.
Delfardinen, Kronenhummel, Pains, Delikatessheringe
ohne Gr6ten (in verschiedenen Saucen).

Fst. Malossol-Kaviar in verschiedenen Preislagen.

G6nseleberw6rste, Pommer'sche G6nsebr6rste, frz. Pariser
Lachschinken, Bayonner Schinken, Russchinken, Westf6ler
Schinken, gekochten Schinken (à la Prag), Tr6ffel- und
Sardellen-Leberw6rste, Braunschweiger und G6ttinger
Cervelat- und Salamiw6rste, Mettw6rste, Frankfurter,
Stuttgarter und Kulmbacher Wurstwaren.

Delikatess-S6lze zc. **GroÙes Sortiment in K6sen.**

Neue S6d- und Dessertfr6chte
(frische Ananas, Bananen, Trauben, Mandarinen, N6Ùe zc.).

Neue Obst- und Gem6use-Konserven,
bei Posten entsprechender Rabatt.

**GroÙes Sortiment in Badischen, Rhein-, Mosel- und
Pfalzer Weinen.**

Lit6re, Zwetschgen- und Kirschenwasser.

Champagner.

Punschessenzen von Selner, R6der, Kramer und Caloric.

Delikatessk6rbe in groÙer Auswahl und allen Preislagen.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Zahnatelier Kopp,

Karlstrasse 12, eine Treppe hoch.

Anfertigung von

k6nstl. Gebissen, Plomben, Stiftz6hnen etc.

Sprechstunden von 9-12 und 2-5 Uhr.

Malkasten

Ernst Kirchenbauer,

Brennapparate u. Werkzeugkasten
empfiehlt als

Weihnachtsgeschenk

Viehhaberk6nste
und K6nstler-
Utensilien, Kaiser-Passage 9-11.

(4) III.

Man hustet

nicht mehr beim Gebrauch des echten, schwarzen
Johannisbeersaftes
in Flaschen à 40 K und 75 K
aus der Drogerie

Julius Dehn Nachf.,
Bähringerstraße 55.

Kräuter-Anchovis,
Al in Gelee,
Sering in Gelee,
Bismarckheringe (7 St. per Dose)

empfehlen

L. Dörflinger.

Feinste Tafelbutter,
Käse:

ff. **Emmenthaler, Edamer,**
Münster, Rahm, Limburger,
Pariser Gervais, Camembert,
Fromage de Brie, diverse Früh-
stücks- u. Dessertkäse,
Laureol, reines Pflanzenfett als
Ersatz für Butter, zum Braten und
Baden, 1 Pfd. 70 Pfg.

empfehlen 2.2.

C. Schlosser,

== **Klauprechtstraße 39.** ==
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Die

Huttenkrenz-Brauerei

versendet

ihr anerkannt vorzügliches

Flaschen-Bier,

Münchener und Pilsener Façon

in **Brauerei-Abfüllung**durch die bestehenden Filialen und, wenn
nicht zu haben, direkt**billigst**

bei reellster und pünktlichster Bedienung.

Wiederverkäufer werden gesucht.

Glücksfiguren

2.1. empfiehlt

Carl Lössch,

Körnerstraße 26, Ecke der Goethestraße.

[5] III.

Badische Rot- u. Weißweine(Offenthaler, Clevner, Muländer, Markgräfler, Kaiser-
stühler), sowie auch altes Kirschwasser 2c.

(naturrein),

verkaufe, die Weine in Fäßchen von 20 Liter ab, auch in Flaschen,
aus meinem Patentkeller Erbprinzenstraße 34.**Jos. Kritsch,**

Melanchthonstraße 4.

Weihnachts-Ausstellung

von

Spielwaren und Korbwaren

bei

F. Wilhelm Doering

12.12.

Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.

C. W. Keller,

seit über 40 Jahren am Ludwigsplatz,

empfehlen für

Weihnachtseinkäufe:Damenwäsche,
weiß und farbig,

Hemden,

Beinkleider,

Nachtjacken,

Unterröcke,

Schürzen,

Korsetten,

Wollwaren,

Herrenhemden,
weiß und farbig,

lein. Kragen,

Manschetten,

Unterkleidung,

Taschentücher,

Hosenträger,

Krawatten,

Cachenez,

Kinderröckchen,

Jäckchen,

Häubchen,

Käppchen,

Handschuhe,

Strümpfe,

Kinderwäsche,

Tragkleidchen,

Wollwaren.

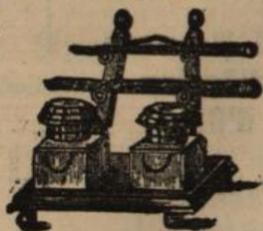
Fabriklager { Mey & Edlich's Stoffwäsche,

3.3. von { Bleyle's Knabenanzüge.

Sonntagsverkauf von 11 bis 8 Uhr. — Rabattmarken.

**Aparte Neuheiten
Schreibzeuge**

in Schmiedeeisen,
in Eisenguss,
in Kupfer,
in Messing,
in Altsilber,
in Zinn,
in Nickelgold,
in echter Bronze
mit Onix
etc.



empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Grosse Auswahl von Schreib-Utensilien für
den Schreibtisch, ganze Garnituren etc.

Färberei Brinz.

Brompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mässige Preise.

Grossherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 22. Dezember. 29. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Tristan und Isolde**. In
3 Aufzügen von Richard Wagner. „Isolde“:
Mathilde Fränkel-Claus vom Stadttheater
in Hamburg als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende
nach 10 Uhr.

Samstag, den 23. Dezember. 8. Vorstellung
außer Abonnement. Zum erstenmal: **Prinz
Tausendhändchen oder Die Wunder-
harfe der Tannenkönigin**. Ein Weih-
nachtsmärchen in 6 Bildern von Max Möller.
Musik von Karl Osterloh. Anfang 3 Uhr.
Ende 5 Uhr.

Zu dieser Vorstellung ist für jede Person
eine Eintrittskarte zu lösen.

Montag, den 25. Dezember. Statt 9. Vor-
stellung außer Abonnement „Der fliegende
Holländer“: 30 Abonnements-Vorstellung der
Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Wil-
helm Tell**. Schauspiel in 5 Akten von
Schiller. Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch, den 27. Dezember. 10. Vorstellung
außer Abonnement. Erste Wiederholung von
**Prinz Tausendhändchen oder Die
Wunderharfe der Tannenkönigin**.
Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Max
Möller. Musik von Karl Osterloh.

Allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag, den 21. De-
zember, vormittags 9 Uhr an.

Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.
Eintrittspreise: Balkon I. Abt. M. 4.—, Sperrsitze
I. Abt. M. 3.— usw.

Samstag, den 30. Dezember. 11. Vorstellung
außer Abonnement. Zweite Wiederholung von
**Prinz Tausendhändchen oder Die
Wunderharfe der Tannenkönigin**. Ein
Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Max
Möller. Musik von Karl Osterloh.

Abonnementvorverkauf am Freitag, den 22. Dezember,
nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A, B, C.
Allgemeiner Vorverkauf von Samstag, den 23. De-
zember, vormittags 9 Uhr an.

Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.
Eintrittspreise: Balkon I. Abt. M. 4.—, Sperrsitze
I. Abt. M. 3.— usw.

Eintrittspreise:

am 22., 25. und 26. Dezember Balkon I. Abt.
M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
am 23. Dezember Balkon I. Abt. M. 4.—, Sperrsitze
I. Abt. M. 3.—.

[7]III

24.14.

PALMIN



Feinste Pflanzenbutter
zum Kochen, Braten und
Backen



Goldene Uhren

für Herren und Damen,

grösste Auswahl am Platze.

C. Reinholdt Sohn,

Inh. Harry Koch,

Kaiserstrasse 179a.

3.3.

Wegen Umzug 10 bis 20% Rabatt.

Wilhelm Weisert, Drechsler und Schirmmacher,

Kaiserstrasse 71, nächst der techn. Hochschule,

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

empfiehlt zu

2.2.

Weihnachtsgeschenken

Regenschirme für Herren und Damen

in großer Auswahl und guter Qualität.

Spazierstöcke mit Elfenbein- und Silbergriffen.

Portemonnaies, Dosen und Pfeifen billigst.

Reparaturen und Ueberziehen der Schirme schnell und billig.

3.3.

Feine Holzwaren:

Photographie-, Arbeits-, Toilette-, Cigarren-Kassetten etc.,
engerichtete Spielkasten in jeder Preislage, Staffeleien, Haus-
apotheken, Cigarren-, Wein- und Schlüsselschränke, Salon- und
Rauchtische, Etageren, Zeitungshalter, Piedestale etc. empfiehlt

**Photographie- und Bilder-
Rahmen** in grösster Auswahl.

Herrenstrasse 21. Telephon 1965.

C. Feigler,

Grossherzoglicher Hoflieferant.

Cäcilienverein zu St. Stefan, Karlsruhe.

Am kommenden **Stefansfest** (26. Dez.), abends 8 Uhr beginnend, findet im
Museumsaale (Kaiserstrasse) unsere diesjährige

Weihnachtsfeier

statt, wozu die verehrlichen aktiven und passiven Mitglieder nebst Familienangehörigen
freundlichst eingeladen sind.

2.1.

Der Vorstand.

F. Wolff & Sohn's

= 1905 Saison-Neuheiten 1905 =

Französische:

„Mirabilis“
(Wunderblume)
Taschentuch-Parfüm
im Einzel-Etui,

„Clymene“
Taschentuch-Parfüm
im Einzel-Etui,

„Mirabilis“
(Wunderblume)
Extrafine Toilette-Seife
in Schachteln mit 3 Stück.

= **Feine Saison-Parfüms** =
in feinen Ausstattungen

vorrätig bei

Großherzog. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer
Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

Floramyne	} v. L. T. Piver.
Astris	
Le Gui Nouveau	} v. L. Legrand.
Rève d'Ossian	
Genet d'Or	} v. Ed. Pinaud.
Jicky	
Le Mouchoir de Monsieur	} v. Guerlain.
Parfum rêvé	
Cherissime	} v. Girand fils.
Florenciris	
Bruyère fleurie	} v. Gellé frères.
Pervenche de Chine	
Meli-Melo	} v. Roger & Gallet.
	} v. Violet.

Rudolf Vieser Nützliche Weihnachts-Geschenke

sind:

Kaiserstrasse 153.

**Strümpfe, Herren-Socken,
gestrickte Herren- u. Damen-Westen,
Schulterkragen, Sweaters,
seidene und wollene Tücher,
Unterhosen, Unterjacken.**

Strumpfwaren.**Rheumatismus-Unterkleidung**
(Alleinverkauf).**Als passende Weihnachtsgeschenke**für die Herren **Militärs** empfehle:

**Helme,
Mützen,
Koppeln,**

**Degen,
Seitengewehre,
Portepees,**

**Säbeltrödeln,
Halsbinden,
Kragenschoner zc.**

Militärhandschuhe in Leder und Trikot
in reichster Auswahl zu billigsten Preisen.

Fr. Betsch, Hoflieferant,
Amalienstraße 22.

Anerkannt billigste Bezugsquelle.

Museum Karlsruhe.

Das erste diesjährige Konzert wird

Mittwoch, den 27. d. Mts.

stattfinden.

Programm folgt.

21.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1905.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. F. r. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. Vom 5. bis 7. Dezember 1905 sind angekommen: „Hohenhonnef“ mit Getreide, Kohlen und Stückgut, „Cosmopolit II“ mit Getreide und Zement, „Rudolf Sperrling“ mit Stückgut und Holz, „Carolina“ mit Stückgut und Getreide, „Einigkeit“ mit Stückgut und Getreide, „St. Antonie“ mit Stückgut und Getreide, „Räthchen“ mit Stückgut und Getreide, „Elise“ mit Braunkohlenbrifetts; abgegangen: „Helene Vabette“ mit Bier, „Badenia 45“ mit Stückgut, „Anna“ mit Stückgut, „Maria Rosa“ mit Holz, „Sufanna“ mit Getreide, „Gutenberg“ mit Brethern, „Brohlthal“ leer ab. Am 13. bis 15. Dezember sind angekommen: „Geschwisterliebe“ mit Zucker, „Kaiser Josef II.“ mit Kohlen, „Luise Pauline“ mit Kohlen und Koks, „Henriette“ mit Kohlen, „Charlotte“ leer, „Vereinigung 11“ mit Getreide; abgegangen: „Cum Deo“ mit Holz, „Geschwisterliebe“ mit Zucker, „Elise“ leer. Am 15. und 16. Dezember sind angekommen: „Grünwinkel III“ mit Getreide, „Georg Sinner“ mit Stückgütern, „Maria Nieten“ mit Kohlen, „Anna“ mit Saat und Stückgütern, „Catharina“ mit Getreide, „Badenia 42“ mit Getreide, „Cosmopolit II“ leer zum Laden, „Karlsruhe 18“ leer zum Laden; abgegangen: „Joh. Heinrich“ mit Mehl und Bier.

Wochengottesdienste.**Donnerstag, den 21. Dezember.**5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtvicar Paul.8 Uhr abends **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer Kiegler.